

Das Tagebuch

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------|----|
| Teil 1 | 2 |
| Teil 2 | 17 |

Teil 1

Das Tagebuch: 30.6.2001- 18.2.2002

30.6.2001 Samstag 19:52Uhr

Manchmal hasse ich mich für das, was ich mir antue.

9.7.2001 Montag 15:03Uhr

Irgendetwas ist heute anders. Es ist, als hätte sich über Nacht die Welt verändert. Irgendetwas ist passiert (oder wird passieren?). Ich verstehe es nicht. Dieser ganze Tag stimmt nicht. Ich weiß nicht, was nicht stimmt. Irgendetwas halt passt nicht. Vielleicht eine Kleinigkeit, vielleicht auch alles.

20.7.2001 Freitag 20:43Uhr

Ich wünsche mir, der Wind würde mich forttragen. Ich habe es satt, ständig Verständnis aufbringen zu müssen: für Mum, David, Papa oder Martina. Ich habe sie alle satt. Als ich mir mal gesagt habe, ich werde den Kontakt zu meiner Familie vollständig abbrechen, habe ich nicht wirklich geglaubt, dass ich das hinbekomme, wegen Marta nicht. Doch inzwischen ist auch sie mir vollkommen egal. Ich werde alle Brücken hinter mir abbrechen, sobald ich es alleine schaffen kann. Ich weiß es.

Bye,
Toka

26.8.2001 Sonntag

Die Uhrzeit weiß ich nicht, weil ich's nich wissen will. Wird wohl aber nach 11Uhr(nachts) sein. Is' ja egal.

Also, da bin ich wieder. Hab heute eine Kurzgeschichte geschrieben, bin aber nicht sehr stolz drauf.

Gott, wir haben schon das Jahr 2001. August.

Vor kurzem hab ich den Rest zu "Blind Eyes" gelesen. Die ersten beiden Kapitel hab ich im November 2000 gelesen. So schnell kann's gehen. Meine Story braucht noch einen Titel.

Und so zerrinnt es.

Mein Leben.

Rauscht an mir vorbei.

Zieht vorrüber.

Geht.
Einfach.
Nichts mehr.
Nichts weniger.
Als mein Leben.
Die ewige Nacht,
sie hüllt mich ein.
Kein Licht.
Nur Dunkelheit.
und Ich.
Tage kommen
und gehen.
Zeiten kommen
und gehen.
Freunde kommen
und gehen.
Nur "ICH" bleibt.
Dunkel.

Bye!

16.9.01 Sonntag 17:04Uhr

Benia ist tot. In und für mich. Ich glaube, ich habe die Fähigkeit, mich zu verlieben verloren.

Ich weiß jetzt, dass ich nicht in der Nacht lebe, denn sie gilt für alle. Die kommt noch früh genug. Ich stehe im Schatten. Ich kann da nicht raus. Nicht allein. Ich hab zwar Lian, aber ich kann ihm doch nicht meine Last aufladen. Ich kann ihn nicht nur für mich beanspruchen. Aber ich bin mir sicher, er würde die Welt für mich aufgeben.

Ich vertraue ihm. Aber ich will ihn nicht belasten...

Ich ramme mir manchmal, wenn ich wirklich down bin, die Fingernägel in die linke Schulter, und hoffe, dass am darauffolgenden Tag ein blauer Fleck meine Schulter ziert.

Es ist, glaube ich, ein Hilfeschrei.

Auch wenn ich weiß, dass ich es nie zulassen würde dass irgendwer aus meiner Familie die Spuren sieht. Bis jetzt sind nie irgendwelche Spuren geblieben, und ich will kein Messer nehmen, ich hab nichts zum Verbinden einer Wunde. Ich hab auch ein Bisschen Angst davor, mich ernsthaft zu verletzen. Aber irgendwie bin ich mir sicher, dass ich, sobald ich hier raus bin, wohl mir ein Messer in die Schulter rammen werde. Hier gäb's Spuren, die ich nicht loswerden könnte und erklären müsste.

Wenn ich das mache, ich mein das mit dem Messer, hoffe ich, dass eine schöne Narbe zurückbleibt. Ich finde Narben schön.

Bye,
Toka

-Zwischenmeldung,20.9.01/18:34 :

Hab mir in den Finger geschnitten. Kleiner Finger linke Hand. Blut im Briefeheft.

3.11.2001 Samstag 19:42Uhr

Da bin ich wieder.

Das BH ist irgendwie Ersatz für dich und auch nicht. Es ist mir so möglich vieles weiterzugeben, aber andererseits will ich nicht alles offenbaren.

Ich warte auf etwas neues. Vollkommen Neues. Denn alles ist nicht genug.

Ich würde gerne "Stairway to Heaven" von Led Zeppelin hören. Würde auf alle Fälle perfekt passen. Egal.

Hier bin ich also.

Mir fällt gerade auf, dass es etwas gibt, dass ich ungern schreibe.

Ich finde Frauen interessanter als Männer.

Es ist eine Sache etwas zu erkennen, aber eine andere mit dieser Erkenntnis zu leben. Egal.

Irgendwie tut alles weh.

Ich habe beschlossen, nie mehr zu weinen, aber vor Lian kann ich mich nicht mehr verschließen.

Sie kriegt nichts mehr von mir. Ich weiß, sie bedeutet nichts. Sie ist NICHTS.

Das Problem: Sie tut trotzdem weh.

Irgendwann werde ich sie besiegen.

Egal.

Ich bin so töricht.

So belanglos!

NICHTS!

Egal.

Egal.

Egal.

Ich verfallende meinen Träumen.

Schmerz.

Egal.

Egal.

EGAL! EGAL!!!

Bye

2.12. Sonntag 13:55Uhr

Ich lebe noch, wie du siehst.

Gestern war ich mit Lian in R. Ohne Geld. Danach waren wir bei ihm. Ich war bis 11Uhr abends (morgens um die Zeit bin ich raus) noch nicht zuhause, aber erst um diese Zeit haben meine Eltern versucht, mich zu kontaktieren. Lian meint, ich sollte mir nichts daraus machen, ich will auch nicht, aber es kränkt mich, wie wenig Interesse meine Eltern ihrer Tochter entgegenbringen. Früher hätte es mich sogar verletzt. Lian ist lieb.

Ich hab ihn lieb.

Ich sollte dir öfter schreiben.

An sich geht es mir ganz gut.

Wir werden wohl nächste Woche wieder nach R fahren.

Lian kriegt "Zetsuai" zum Geburtstag von mir. Ich will nichts zum Geburtstag, doch er

wird mir so oder so was geben.
Unten streiten's schon wieder. Ich will weder wissen warum, noch wer mit wem.
Gestern war ich sehr verfroren.
Eigentlich friere ich selten.
Ich vergesse so schnell.
Jetzt geht's wieder.
Bye,
Toka

15:11Uhr

Es ist erster Advent.
Mir ist das vollkommen entfallen. Denn von weihnachtlicher Stimmung ist hier nicht viel zu spüren.
Mir ist gerade eingefallen, dass nicht ein Weihnachten in meinen Tagebüchern zu finden ist. Ich glaube, das letzte (oder war es das vorletzte?) Weihnachten war.... verdammt! Ich will nicht Mutter schreiben!die Alte besoffen.
Na dann, das kann ja noch heiter werden.
Ich hasse Feiertage.
Vielleicht sollte ich am Heiligen Abend gar nicht da sein?
Wär jedenfalls eine Idee.
Ich weiß nicht, ob ich es weiter schaffe.

"I can feel the devil walking next to me"

Toka

PS: Ich hätte heute morgen beinahe die Küche abgefackelt. Wollte mir Toasts machen. Aber der Toaster wollte nicht. Das Ding hat angefangen zu rauchen und wäre wohl in die Luft gegangen, hätt' ich nicht rechtzeitig den Stecker gezogen.
In der Küch stinkt's immer noch nach Rauch.

4.12.2001 Dienstag 19:43Uhr

Okay, ich hab' jetzt Bock dir zu schreiben. Wahrscheinlich werde ich "E.R." nicht sehen, aber das ist egal. Aber "Sex and the City" werde ich mir anschauen!

Ich habe Angst mich zu verlieben.

Ich fühle mich in letzter Zeit recht eigenartig. Fast so als wäre ich krank. Ich bin aber kerngesund!
Zwar kenne ich meinen Körper, doch im Moment traue ich den Zeichen nicht.

Apropos Zeichen: Meine Intuition hat 'ne Art Aufschwung erlebt. Jetzt ist das "Vorgefühl" noch deutlicher, leider habe ich immer noch nicht gelernt, die versch. Gefühle richtig einzuordnen.
In R haben wir da ein Buch gesehen. Ich will es!!! (Bin bleite!)
Ich könnte es vielleicht, möglicherweise von Lian zum Birthday bekommen.
Irgendwie will ich nichts zum BD.

Nächstes Wochenende geht's wieder nach R.
Ich bin sehr müde.

Direkt über mir hängt eine Bunte Lichterkette.

Und wieder eine Stimmung, die keine ist.

Reicht!

Es reicht!

Genug!!

Genug.

Es reicht.

Reicht.

Reicht.

Reicht.

Reicht.

Reicht.

RUHE!!!

Ganz ruhig.

Mein Herz: schlage!

Meine Ohren: hört!

Meine Augen: seht!

Denn es reicht!

Reicht!

Bye,

TokaChi

20:03Uhr

Von dir geht doch ein Bann aus, oder?

Wie sonst ist es zu erklären, dass, sobald ich dich aufschlage, dich nicht mehr aus der Hand legen möchte?

Ich weiß nicht, worüber ich dir noch schreiben könnte, doch schreibe ich.

Mir fällt beim bestem Willen nichts ein!

Verfluchtes Ding!

Ich hab' immer noch nicht mit Lian gesprochen. Am Dienstag vielleicht, oder am Samstag, wenn (= falls) ich es denn nicht vergesse.

Ich brauche (?) das Briefeheft.

Dann könnte ich ihm alles berichten.

Aber will ich das überhaupt?

Ich bin mir da noch nicht so ganz sicher. Das werde ich wohl sehen, wenn (= nicht falls) ich es habe.

Ich habe mich schon mal so ähnlich gefühlt. So nicht ich. Doch nicht so müde. Ach, egal.

Am liebsten würde ich jetzt in einer Traumwelt versinken.

Leider bietet sich keine.

NaNaNaNaNaNaN....

Bye
Toka

5.12.2001 Mittwoch 20:03Uhr

Meine Träume?

Ich will Erfolg haben, obwohl ich nicht daran glaube.

Ich will reich sein, und bei meinem Glück zu Geld ist auch das mehr Traum als Wunsch.

Aber wo ist der Unterschied?

Dem Wörterbuch nach ist "Traum" eine Art Steigerung von "Wunsch".

Mir nach ist ein Wunsch weitaus leichter zu erfüllen.

Dinge wünscht man sich.

Ein Wunsch ist wohl materieller Natur.

Ein Traum ist wiederum oft unerfüllbar. Und es liegt einem mehr (und vielleicht länger) am Herzen.

Wenn sich ein Wunsch erfüllt, wird man zufriedener.

Wenn sich aber ein Traum erfüllt, wird man glücklicher.

Deswegen ist der Weg hier raus eher Traum als Wunsch.

Aber es wird so oder so passieren.

Es ist erfüllbar(er). Daher eher Wunsch.

Ich weiß ehrlich gesagt nicht, wovon ich träume.

Bye

6.12.2001 Nikolaus/Donnerstag 20:57Uhr

Ich dreh' hier ab!

Ich

Langsam, glaube ich, werde ich wohl "süchtig" nach Lian. Wenn ich ihn einen Tag mal nicht sehe, fang' ich an ihn zu vermissen.

Ich will mich blöd schlafen legen, ich bin sehr müde.

(Hm, hatten wir das nicht schon mal?)

Es ist sehr eigenartig, wie meine Wahrnehmung der Musik davon abhängt, auf was für einem Medium sie gespeichert ist.

"To The Moon And Back" von Savage Garden (gibt's die noch?).

Höre ich es auf Kasette, höre und empfinde ich es so, wie an dem Tag, an dem ich es aufgenommen habe.

Kommt das Lied aber von der CD, dann bin ich mittendrin in Tolkiens "Herr der Ringe".

Denn als ich das las, hörte ich das Lied relativ oft.

Ich will mir wieder das Zeug reinziehen.

Der Samstag rückt näher.

Morgen werde ich Lian zweimal sehen (Gott sein Dank!).

Die Zeit vor Sonnenaufgang ist meine Stunde. Da stört mich selbst das (im Moment beschissene) Wetter nicht.

Nee, ich dreh' hier ab.
Klar. Sonnenklar.

In letzter Zeit ist mir soviel so egal, die Schule etwas weniger, Lian schon dreimal nicht.

Aber ansonsten?
Ich dreh' hier ab!

Irgendwie bin ich hungrig. Ob ich jetzt noch was essen soll? Ich hatte schon mein Abendessen.

Für heute reicht es wohl, ich will Futter und brauch' meinen Schlaf!
Bye
Toka

10.12.01 Montag 17:06

Lian hat mal zu mir gesagt: "Und du kommst schon noch zum Mars."
Daraufhin hat er gelächelt.

Ich weiß nicht mehr, wann und wo das war. Leider.
Ich bin mir nicht einmal sicher, ob ich es ihm erzählt habe.
Ich frage mich, wie er das gemeint hat.
Ich hab' gestern abend (nacht) Sirius und Orion gesehen.
Jetzt wird alles gut.

Bye
Toka

11.12.01 Dienstag 23:04

Es gibt kein "falsch". Es gibt nur das, was andere als "falsch" sehen. Alles ist "richtig", von einem bestimmten Standpunkt aus.

Toka

15.12.01 Samstag 15:50

Mit dem "richtig" verhält es sich wie mit dem "falsch".
"You just have to do it your way."

16.12.01 Sonntag 21:05

Ich bin gerade dabei wieder in ein dunkles Loch zu sinken, so wie gestern.
Stumme Schreie, ich mich hin und her wiegend.

So voller Gefühle. Ich habe mir die Leere herbeigeseht.
Stundenlang.

Ich geh' jetzt wieder runter. Nochmal halte ich das nicht aus.
Bye

Toka

23.12.01 Sonntag 21:29

Eigentlich hab' ich gar keinen Bock dir zu schreiben, aber ich dachte, jetzt käme das gut.

Lian ist mir ferner denn je.

Das tut weh. Vergisst er mich?

Ich habe ihn selten gesehen, noch seltener mit ihm richtig gesprochen. Tut weh. Dabei weiß ich nicht einmal was. Nicht wirklich.

Die Alte ist besoffen.

Wenn das so weitergeht, bin ich am Hl. Abend wirklich nicht hier.

Ich sollte mich darauf vorbereiten.

Ich dreh' hier ab.

Wenn ich am Hl. Abend nich hier bin, wo soll ich dann hin?

Zu Lian? Geht das? Läßt er das zu? Kann ich das ihm antun?

Vorsicht Kind!

Kind? Ja, ein Kind. Ein verlorenes Kind. Alleine im dunklen Wald. Dunkelheit, Kälte, ...es geht nicht!Nicht dieses Wort! NIE!

.....weh..... tut so weh.... tut... so.... weh..... weh..... weh.....

Und leise rieselt der Schnee, der Schnee. Auf die Leiche eines erfrorenen Kindes. Leise, leise, leise. Stille.

Wenn es so weitergeht, ist das diesjährige Weihnachten den Eintrag hier nicht wert.

Sorry, es geht nicht mehr.

Ich will nicht in eine Depriphase fallen. Jetzt kann ich das wirklich nicht brauchen.

.... doch nur ein Kind

Vielleicht sollte ich Lian anrufen? Vielleicht.

.....Kind.... armes.... weh.....

Ich sollte vielleicht runtergehen? Vielleicht.

..... tut so.... weh..... weh.....

Ich höre besser auf. Ehe ich abdrehe.

..... weh..... Kind..... weh..... Kind.....

29.1.2002 Dienstag 14:57

Hier bin ich wieder!

Dieser Eintrag ist allein des Wetters wegen schon notwendig. Wir haben nämlich Frühlingswetter! Es ist warm, die Sonne scheint und Vöglein zwitschern. Fast schon, als wäre es schon März, als hätte man den Februar einfach übersprungen. Doch der meldet sich noch! Niemand lässt sich gern übergehen.

Mir geht's in letzter Zeit sehr gut, mal von kleinen Hängern angesehen.

Besser geht's kaum noch.

Ob das am Wetter liegt?

Ich liebe Sonnenschein.

Ich werde einen Spaziergang machen!

Bye

30.1.02 Mittwoch 22:31

Eigentlich hab' ich absolut keinen Bock zu schreiben.

Meine Tante ist tot. Krebs.

An sich ist mir das ja egal, aber ich dachte, das sollte hier rein.

Naja, das war's schon. Ich bin sehr müde.

Bye

11.2.02 Montag 22:27

Als ich das letzte Mal dieses Buch aufschlug, rutschte ich in eine Depri-Phase. Damals (wann genau war das wohl?) schrieb ich nichts hier rein.

Am Samstag war ich mit Lian in der Stadt. Hab' mir 'Razorblade Romace' von HIM gekauft.

Manchmal geht mir die Musik auf die Nerven, aber das war ganz bestimmt kein Fehlkauf, die Platte ist genial!

Bei dieser Musik habe ich geweint und gezittert, gelacht und geschrien. Und das alles in nur zwei Tagen! Nicht schlecht.

Naja, mir fällt nix mehr ein, also

Bye

14.2.02 Donnerstag 19:03

Valentinstag.

Meine M. hat mir und meiner Sis Geschenke gekauft. Ich werde es nicht auspacken. Ich will's nicht. Sind eh nur lächerliche Kerzen.

Es tut irgendwie weh.

Ich bin mir nicht sicher, ob das an der Story, die ich bis eben gelesen habe, oder an diesem Pseudo-Valentins-Geschenk liegt.

Ich glaube, ich raffe endlich langsam, was mit mir abgeht.

Schmerz.

Ich mag nimmer.

Lian ist so weit weg.

Warum passiert mir immer sowas?

Und wieso geht das immer so schnell?

Ich könnte ihn anrufen, hab aber absolut keinen Bock dazu.

Irgendwie will ich gar nicht mit ihm reden.

Habe ich zuviel verraten?

Muss ich jetzt wieder von vorne anfangen?

Ich fühl mich so eigenartig.

Echt seltsam.

Es merkt nur niemand.

Recht so.

Ich habe keine Kraft zum weinen mehr.

Es geht nicht mehr.

Das war's schon.

Bye

15.2.02 Freitag 22:13

Schmerz. Das ist Schmerz. Dumpfer pochender Schmerz. Es ist anders, er ist nicht so stechend wie sonst. Noch vor 'ner Stunde habe ich gefroren, jetzt ist mir heiß. Aber diese Hitze, die ja irgendwie aus mir kommt, erreicht nicht mein Innerstes. Ich habe das Gefühl zu glühen.

Irgendwie fühle ich mich bedrückt, doch es ist nicht wie in einer (üblichen(?)) Depri-Phase.

Diese haben keine Schmerzen bereitet.

Mein Herz scheint nicht richtig zu schlagen.

Manchmal geht es mir auf die Nerven, dass ich atmen muss.

Ich würde gerne meinen Körper (und mich) abstellen. Doch das geht nicht. Ich habe das Gefühl, dass dieser Schmerz um mein Herz herum sitzt, und dass er aufhören wird, sobald es aufhört zu schlagen.

Will ich sterben?

Nein. Doch so leben, wie jetzt, will und kann ich auch nicht.

Ich brauche nur eine Pause.

Kein Schlaf, nein, so richtig.

Nicht nur für eine Nacht.

Man müsste sich mal abstellen können.

Irgendwie macht mich alles fertig.

Ich weiß nich einmal, warum ich mich so fühle, wie ich mich jetzt fühle.

Woher kommt der Schmerz?

Er war vorher nicht da. Oder doch?

Nur habe ich ihn nicht bemerkt?

Ich bin sehr müde, doch ich will nicht schlafen gehen.

Dazu geht's mir zu elend.

Meine Gedanken würden nur kreisen, ich könnte mich nicht ablenken.

Schmerzen. Mit jedem Herzschlag.

Verdammt! Mir fallen schon die Augen zu. Doch ich weiß, dass, sobald ich mich ins Bett lege, ich nicht schlafen werd können.

Ich würde anfangen nachzudenken.

Und Fragen zu stellen.

Fragen, auf die es keine Antwort gibt. Dann würde es mir nur schlechter gehen. Ein Teufelskreis. Deswegen schreibe ich lieber. Das beruhigt und lenkt ab. Wenn ich nicht so müde wäre.

Ich bin völlig fertig. Doch irgendwie ist der Schlaf keine Flucht.

Er scheint mir nicht zu helfen, so, als wenn ich fast gar nicht schlafen würde.

Im Moment räkel ich mich auf dem Boden in meinem Zimmer (das auch keine Zuflucht mehr bietet) und schreibe dir.

Ich wiederhole mich, nicht wahr?
Aber noch kann ich nicht über die Dinge, die mich bedrücken, schreiben.
Gute Nacht.

16.2.02 Samstag 14: 54

Jaja, ich schon wieder. Ich habe Lian eingeladen, ich hoffe, dass er kommt.
Irgendwie hab ich des Gefühl, ihn vernachlässigt zu haben.
Wenn (oder Falls?) er kommt, dann werde ich, glaube ich, einen Spaziergang mit ihm machen.
Wenn er will, versteht sich.
Ich will ihn nicht verlieren. Doch irgendwie sind wir uns so fern, ja fast fremd.
Das will ich nicht. Wirklich.
Ich will nicht wieder alleine sein.
HALT! *seuftz*
Schon wieder. Alles nur aus vollkommen egoistischen Gründen.
Immer.
Langsam glaube ich, dass kein Mensch ohne etwas ist, dass ihn bedrückt.
Könnte also sein, dass Lian mir (uns) vormacht, dass es ihm gut geht, aber in Wirklichkeit ist ihm elend zumute.
So ist es doch auch bei mir.
Es scheint mir besser zu gehen, als es wirklich tut.
Es ist so leicht, mich wieder in den Abgrund zu stürzen, aus dem ich Tag für Tag hervorkrieche.
Doch ich will nicht aufgeben, auch wenn ich weiß, wie hoffnungslos es ist.
Ich bin noch hier, und ich habe vor zu bleiben.
Irgendwie ist es merkwürdig, aber in letzter Zeit schreibe ich dir gerne.
Ich bin sehr müde, dabei habe ich über 10 Std geschlafen.
Der Schlaf ist wohl wirklich keine Erholung mehr für mich.
Es läuft (mal wieder) HIM.
Ich will an sich nichts anderes mehr.
Doch es schmerzt. Diese Lieder, oder eigentlich, diese Texte tun weh.
Wieso tu ich mir das an?
Ist es, wie Lian gesagt hat, der menschliche Drang, sich selbst weh zu tun?
Ist das wirklich menschlich? Oder ist es krank?

Ich würde ihm gerne eine SMS schreiben, ob er kommt. Doch ich will nicht enttäuscht werden.

Ich schreib ihm jetzt eine.

Meld mich nochmal!

Bye

15:49

Jetzt ist fast eine Viertelstunde vorbei und keine Antwort.

Man, was ist bloß los?

Wir haben wundervolles Wetter. Die Sonne scheint und es ist recht warm. Doch ich will nicht aus dem Haus. Er könnte ja kommen. Noch immer keine Antwort.

Argh, mir tut der Arm weh.

Doch ich will nicht aufhören zu schreiben.

Es tut echt gut dir zu schreiben. Da wird mir vieles klar und es beruhigt mich auch.

Ich kann mich dann auch leichter auf meine Gedanken konzentrieren, werde nicht so leicht abgelenkt.

Irgendwie ist es so, als würde ich mit deiner Hilfe alles Überflüssige beseitigen, und am Ende bleibt nur das Wesentliche.

Ich will, dass er kommt.

Ich dreh hier noch durch!

Vielleicht morgen? Oder nächste Woche?

Ich weiß, das hört sich an, als hätte er abgesagt. Hat er nicht. Immer noch keine Antwort.

Hier sitze ich also und schreibe dir, weil ich mir über so vieles nicht klar bin. Weil ich so vieles nicht verstehe.

Er kommt heute nicht mehr. Keine Absage, keine Antwort, nichts.

Er wird einfach nicht kommen.

Ich hab's ja geahnt.

Wäre eigentlich ziemlich ungewöhnlich, wenn er gekommen wäre.

Bye

16:45

Noch vor kurzem wusste ich nicht, was ich dir schreiben sollte, doch gerade eben habe ich dich durchgeblättert und mir fiel so vieles dabei ein.

Naja, da wäre als erstes mein miserbles Zwischenzeugnis.

Doch mehr schreibe ich nicht. Ist ja doch egal.

Ich habe mich sehr verändert. Und das schon vor langem.

Doch damals begriff ich es nicht.

Jetzt weiß ich, was passiert ist.

Ich weiß bloß nicht, ob ich das je wissen wollte.

Es hat an der Tür geklingelt. Er kommt nicht.

Ich hab dir etwas verschwiegen:

Ich hab mir vor kurzem (eine Woche ist's wohl her...) mit meinem Messer die Schulter aufgekratzt. Es war an einem Freitag. Am Tag darauf habe ich es Lian gezeigt. Er war angeekelt, würd' ich sagen.

Ich trage diesen Schmerz schon seit langem in mir. Mal ist er da, dann nicht. Oder ist er immer da, nur bemerke ich ihn nicht?

Ist das überhaupt mein Schmerz?

Sie kam. Die Absage. IDIOT!

"Vielleicht morgen." Das glaube ich nicht. Nicht wirklich. *seuftz*

Ich bin schon so lange so müde.

Es ist mir nur nie aufgefallen.

Was soll's?

Wovon träume ich?

Diese Frage, nach so langer Zeit noch unbeantwortet.

Träume ich denn überhaupt? Ich weiß es nicht.

Weißt du, warum ich mir die Schulter aufgekratzt habe?

Naja, es war so merkwürdig.

Da war nichts. Keine Wut, keine Enttäuschung, kein Hass, keine Liebe, keine Hoffnung, nichts.

Wollte ich das mit Schmerz füllen?

Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht, warum ich das getan habe.

Ich will und will nicht noch einmal soetwas tun.

Vielleicht sollte ich raus?

Nee, es wird eh bald dunkel. Zu dunkel, um dir zu schreiben.

Also bleib ich zu Hause.

Hab HIM rausgeschmissen. Jetzt läuft Savage Garden.

Doch das geht mir genauso auf die Nerven.

Musik an sich geht mir auf die Nerven. Doch ohne sie würde ich etwas wesentlich nervtötenderes wesentlich deutlicher hören- meine Verwandtschaft.

Deswegen lasse ich mich von der Musik nerven.

Ich will nicht aufhören zu schreiben. Ich fürchte, dann in eine Depri-Phase zu fallen.

Und das will ich nicht.

Wieder Schmerz. An sich nichts Neues. Genausowenig die Müdigkeit.

Was erschöpft mich bloß so?

Ist es der Schmerz?

Fragen. Schon wieder.

Es wird immer dunkler.

Ob ich auch in völliger Dunkelheit noch schreiben kann?

Hab absolut keinen Bock auf Licht.

Ob's heute wieder Sterne gibt?

AUS!

Hab gerade die Musik ausgeschaltet.

Will nimmer.

Ich will Stille, vollkommene Stille.

Doch soetwas gibt es hier nicht. Nicht in diesem Haus, nicht mit diesen Leuten.

Es ist so wundervoll jetzt draußen.

Eigentlich könnte ich ja raus, nur wohin? Zur Bank vorm Walde ist's mir zu lang, doch einen anderen stillen Ort, an den ich jetzt hin könnte, kenne ich nicht.

Toll, was?

Es ist schon fast vollkommen dunkel, ich kann kaum mehr schreiben.

Ich will immer noch kein Licht. Aber ohne kann ich nicht schreiben, also höre ich auf.

Bye

??

Hallo, da bin ich wieder.

Ich weiß nicht wie spät es ist, auf alle Fälle nach 23 Uhr.

Ich weiß nicht mal genau, warum ich dir schreibe.

Vor kurzer Zeit wollte ich hier unbedingt raus, zur Bank.

Naja, das muss auch schon 2 Std her sein.

Ich wollte warten, bis sich eine Gelegenheit ergibt. Es ergab sich keine.

Jetzt weiß ich nicht mehr, ob ich raus will.

Der Schmerz, der mich trieb, ich spüre ihn nicht mehr.

Ich bin so müde. So müde.

Ich wäre ja doch bald zurück gewesen.

Ich will nicht schlafen gehen.

Ich schreibe ohne Licht, nur die Anzeige des CD-Players erhellt ein bisschen mein Zimmer.

So kauer ich auf dem Boden und schreibe dir.

Wo war er? Der Schmerz?

Wo war er, als ich ihn brauchte?

Brauchte ich ihn?

So müde. Zu müde. Ich kann dir kaum noch schreiben. Doch ich will nicht schlafen gehen. Ich weiß nicht wieso. Ganz im Ernst. Ich will nicht in mein Bett. In gar kein Bett. Doch ich bin müde.

So müde. Wieso?

Zwischen jeden Satz, den ich dir schreibe, ligen lange Pausen.

Ich kann mich kaum konzentrieren.

Ich bin kurz vorm einschlafen.

Müde. So müde.

Doch Radio.

Wohl nicht lange.

Will nicht. Musik aus Radio.

CD auch nicht.

Brauch aber Musik.

Sonst penn ich ein.

So müde.

Müde

Viel zu müde

Ich penn wirklich

gleich ein

So müde

Ich lieg ja eh

schon halb auf

dir drauf

Geh jetzt schlafen

Bye

17.2.02 Sonntag 13:56

Jaja, ich schon wieder...

Ob er heute kommt?

Es ist wie gestern. Aber noch is ja recht früh.

Wie es ihm gestren wohl ging?

So wie mir? Besser? Schlechter?

Arrgh! Ich sollte Hausaufgaben machen. Sorry...

Bye

19:56

Ich kann nicht mehr!

Heute Nacht hau ich ab. Zuerst werde ich wohl in den Wald gehen.

Ich brauche einfach eine Pause.

Die bemerken es nicht einmal!

Jetzt habe die sich sogar noch welche eingeladen. Wollen sich wohl gemeinsam zusaufen.

Ich ertrag das nicht!

Ich kann nicht mehr!

Ich schreibe dir nur, um mich zu beruhigen.

Ich werde, glaube ich, bis es soweit ist, wach bleiben.

Wie lange die wohl wach bleiben?

Ich muss warten, bis sie pennen, weißt du, sonst komme ich nicht unbemerkt hier raus.

Naja.

Bye

18.2.02 Montag 18:22

Um es vorwegzunehmen:

Ich bin nivht abgehauen!

War ja irgendwie klar.

Doch heute morgen habe ich mir gewünscht, ich hätt's getan.

Man, mir ging's so beschissen.

Mir war kotzübel, und eigentlich wollte ich mich heimlich, still und leise rausschleichen, um der Alten (ich weiß immer noch nicht recht, wie ich sie denn bezeichnen soll. 'Mutter' geht ja nicht...) möglichst wenig über den Weg zu laufen.

Doch 1. kommt es anders und 2. als man denkt.

Die ist nämlich wach geworden.

Und meinte, mir einen Tee machen zu müssen. Den hätte ich nicht runtergekriegt, selbst wenn ich gewollt hätte. Wollte ich aber nicht.

Mir ihr geredet habe ich auch nicht. Kein Wort habe ich gesagt. Nicht eine Silbe.

War ich beleidigt?

Ich weiß nicht, eigentlich war mir alles egal. Ich wollt bloß nicht mit der reden.

Ich sollte nicht so viel nachdenken. Das macht mich nur fertig.

Bye

Teil 2

Das Tagebuch: 19.2.2002- 17.3.2002

19.2.02 Dienstag 21:19

Langsam kapiere ich, wieso ich Daiken (und Taito) so gerne mag. Es ist nicht nur die Unschuld. Denn beide sind unschuldig, der trottelige Davis und der freundliche Ken. Es ist nicht nur das. Es ist ein Ausdruck meines eigenen Sehns.

Es war bei Ken und Matt irgendwie dasselbe. Beide hatten das Gefühl, vollkommen überflüssig zu sein. Sie wären allen egal, glaubten sie.

Und dann kam Tai. Oder Davis. Und sie wurden eines besseren belehrt.

Ist es da noch verwunderlich, wenn man sich vorstellt, dass sie sich lieben?

Das macht alles nur noch schöner.

Und schmerzhafter.

Für mich.

Ich weiß, es wird der Tag kommen, an dem mir alles egal sein wird. Noch ist es nicht soweit.

Aber ich will doch, dass man mich beachtet. Sich um mich kümmert. Man muss mich nicht lieben. Es würde Mitleid reichen. Wenn ich dann nur nicht mehr alleine wäre! Ich will nicht mehr!

NEIN! Ich hasse es.

Nicht mehr alleine.

Jedem egal. So ist es doch.

Ich kann die Anforderungen, die man an mich stellt, nicht mehr erfüllen. Es geht nicht. Yamato und Ken waren Kinder. Sie durften. Sie durften mal versagen.

Ich bin kein Kind mehr. Leider.

Ich habe auch keinen Taichi oder Daisuke.

Aber ich kann nicht!

In Wirklichkeit bin ich doch ein Kind.

Ich stehe immer noch vor dem Fenster, starre in die Dunkelheit und weine.

Wie an dem Silvesterabend vor über 8 Jahren.

Ich weiß nicht, ob sich einfach seitdem nichts verändert hat, oder ob ich zurückgefallen bin.

Ich will auch ein Licht...

Ich will auch einen Engel...

Wieso bekomme ich keinen?

Ist es nur in Märchen, in ausgedachten Geschichten möglich, einen Engel zu finden?

Nicht mehr alleine. Nicht mehr egal. Ich hasse es.

Wieso?

Wieso bin ich alleine?

Und: Wieso sollte sich irgendjemand für mich interessieren?

Weißt du, was mir gerade durch den Kopf ging?

Ich sollte mir die Pulsadern aufschneiden. Aber nicht um zu sterben. Nein. Um Aufmerksamkeit zu erlangen.

Ich wäre dann erstmal im Krankenhaus. Würde man mich besuchen kommen? Eher nicht.

Wahrscheinlich würde ich von dort direkt in die Klappe wandern.

Es tat weh. Und es tut weh.

Ich bin so unfähig. So unfähig.

Wieso bekomme ich keinen Engel?

Ich will doch nicht mehr alleine sein. Ich kann nicht mehr...

Der Schmerz, er ist dumpf geworden. Ich wünsche mir den Stechenden zurück.

Was soll ich machen, wenn er mich auch noch verlässt?

Dann wäre ich das, wovon ich am meisten Angst habe.

LEER.

Ich will nicht sterben.

Jetzt weine ich. Das will ich auch nicht. Aber verhindern kann ich es eh nicht. Ist ja gleich vorbei.

Ich wünsche mir so sehr, ich müsste mir meine Tränen nicht selbst wegwischen. Doch ich bin alleine.

Kein Engel. Niemand.

Hasse ich mein Leben?

An sich ist es mir egal.

Nein, nicht ganz. Noch nicht. Aber ich bin auf dem besten Weg dorthin.

GOTT, TU DOCH WAS!!!

Ich ertrage das nicht mehr...

Bitte helft mir doch...

Ich kann nicht mehr

Bitte, lasst mich nicht alleine

Bitte nicht

Das mit den Pulsadern wäre keine schlechte Idee, wären da nicht noch meine Erzeuger. Die sollten nichts davon mitbekommen. Doch das wäre unmöglich. Ich kann dafür nicht in eine andere Welt.

Zu sowas wie 'Liebe' bin ich nicht mehr fähig.

Unfähig. Wieder. So unfähig.

Wie lange ich wohldas noch ertragen werde, ehe ich vollkommen ausklinke?

Lang wird's nimmer dauern.

Es wird schon fast von Tag zu Tag schlimmer.

Wann wird mein Herz endgültig zerbrechen? Wann meine Seele zerreißen?

Warum tut es nicht mehr so weh? Wieso lässt mich sogar der Schmerz alleine?

Wieso?

Wieso?

WIESO???

Soll ich hoffen?

Wenn ja, was bringt das?

Bringt doch eh nichts...

Ich werde immer das in der Dunkelheit verlorene Kind sein, das darauf wartet, dass sein Endel kommt und es ins Licht führt.

Aber Engel gibt es nur in Märchen. In erfundenen Geschichten.

Bye

23.2.02 Samstag 19:26

Ich würde gerne eine Art Lagebericht schreiben, aber im Moment check ich die Lage ja nicht.

Ich glaube langsam wirklich, dass mir Lian aus dem Weg geht.

Doch warum sollte er das tun?

Eigentlich wollten wir heute nach R. Oder besser: ER WOLLTE!

Ich hatte nicht wirklich Bock. Hab mich aber brietschlagen lassen. Und jetzt?

Tja, er hat abgesagt. Er muss lernen. Verdammt!

Gehen ihm die Ausreden aus, oder was?

Da fällt mir was ein!

Warte 'nen Moment!

So, SMS abgeschickt.

Wir werden sehen, ob er morgen Zeit hat.

Es schneit. Und das seit ein paar Tagen schon.

Wir habe so richtig beschissenes Wetter. Arschkalt, windig, mit Schnee(regen).

Hab mir grad meinen letzten Eintrag angesehen. Ich muss zugeben, als ich ihn schrieb, ist mir gar nicht aufgefallen, dass meine Tränen Spuren hinterlassen haben.

Ist dir schon aufgefallen, dass ich, je besser es mir geht, umso weniger schreibe?

Im Moment geht es mir so lala. Und eigentlich hatte ich nicht wirklich Bock dir zu schreiben. Naja.

seuftz Ob er überhaupt noch heute antwortet? Wenn ich Pech hab, dann kommt erst morgen 'ne SMS, von wegen, er kann nicht. Aus welchen Gründen auch immer.

Es ist zum sich in den Arsch beißen! Vor allem, da ich keinen Durchblick habe...

Achso, ich habe mir die Unterlippe aufgebissen. Hab da jetzt einen schönen dunkelroten Fleck. Hat höllisch wehgetan. inzwischen nicht mehr.

Wieder so etwas, was ich nicht von mir selbst erwartet hätte. Naja, jetzt werde ich es mir dreimal überlegen, ehe ich auf meiner Lippe rumkau.

Tse, tse, tse...

Bye

B.A.G. Nudel

(Is' so ein 'destruktiver Ausdruck', den mir Lian verpasst hat; soll heißen: 'blonde, aggressive, geschmacklose Nudel')

24.2.02 Sonntag 12:33

Jeepie! Ja! Ja! Ja!

Yep, ich bin GUTER LAUNE!

Orgh, es schneit schon den ganzen Morgen und, äh... *ausdenFensterschau*...oh, naja, die Flocken sind fett wie Wattebäuschchen, bleiben aber nicht liegen *schnief*.

Hach, was soll's?

Lian kommt her! So gegen 3. Meint er...

Arg! Nee, ich werd jetzt keine schlechte Laune kriegen, nix da!

Schnapsdrossel war hier, hat'n schwarzes Top gebracht. Puh!

Bin's jetzt endlich los!

Sie hätt mir einen Zopf flechten sollen, aber ich hab ihren Alkoholatem gerochen. Das hätte ich auf Dauer nicht ertragen!

Hab's ja nicht mal eine Minute ausgehalten...

Argh, ich hör besser auf...

Bye

Deine Nudel

15:48

Lian ist hier. Er ist doch noch gekommen! Oh Wunder!

Jaja, heut' bin ich wieder sehr nett...

Naja, das war's schon, glaub ich.

Ah! Ich wollt nur noch sagen, dass ich nicht glaube, dass wir heute über irgendetwas ernsteres reden werden. Tja...

Wieso wohl nicht?

Naja, jetzt reicht's wirklich.

Deine

Nudel

27.2.02 Mittwoch 19:39

Hej, ich bin zu blöd für den Sportunterricht!

Hab mich verletzt. Beim Volleyball. Hab mir den linken Ringfinger angeknackst, tut weh.

Der Finger ist inzwischen angeschwollen. Ist schon irgendwie doof.

Das hat höllisch wehgetan. Jetzt geht's.

Was nich' geht, is' das geheuchelte Interesse und die gespielte Sorge mancher Klassenkameraden/innen. Hat nich' unbedingt zu meiner Laune beigetragen...

Der Schmerz hat nachgelassen.

Er hat mich aber nicht verlassen. Das wird er nie. Auch wenn manchmal unspürbar klein, so ist er doch immer da. Er wird immer da sein.

Ich habe das Gefühl, ich werde den nächsten Frühling (2003) gar nicht mehr erleben. So, als wäre der kommende Sommer mein letzter.

Lian hab'ich nur letzteres verraten. Würde ich ihm sagen, dass ich es meinem Gefühl nach nicht einmal zum nächsten Winter schaffe, würde er sich wohl nur unnötig Sorgen machen.

Das ist ein echt doofes Gefühl.

Ich mein das mit dem 'letzten Sommer und kein Winter'.

Das ist ein echt beschissenes Gefühl.

Jetzt passt es hier wohl rein: Ich will nicht sterben!

Ich habe Angst vorm Sterben!

Nicht vorm Tod. Glaube ich zumindest. *seuftz* Ich dreh hier ab.

Da fällt mir was ein.

Ich sollte wohl soetwas wie ein Testament verfassen.

Naja, sollt wohl besser aufhören.

Bye

20:39

Ja, ich schon wieder.

Hab grad mein altes Tagebuch zu ende gelesen.

Man, ich hatte keine Ahnung, wie lange das schon so geht.

Der Schmerz, die Müdigkeit (achso, in letzter Zeit schlafe ich ziemlich schlecht) und das Gefühl, das eigene Leben nicht einholen zu können. Das geht schon über 2 Jahre so. Und ich hab das nicht bemerkt.

Sag mal, wie bescheuert bin ich eigentlich?!

Damals habe ich mir einen Prinzen gewünscht, der mich beschützt.

Um mich zu beschützen, ist es jetzt zu spät.

Jetzt wünsche ich mir einen Engel, der mich aus diesem Loch, in das ich gefallen bin und das mein Leben darstellt, rausholt.

Ich will (wieder?) ins Licht.

Ist das denn zuviel verlangt?

Lian kann mich da nicht rausholen. Doch Hoffnung kann er mir geben. Damit ich damit die Verzweiflung etwas vertreiben kann.

Ich sollte ihm dafür danken.

Ich hatte gerade einen Geistesblitz.

Wenn es soweit ist, in diesem Jahr, dann werde ich mich bemühen, ihm dieses Buch zu schicken.

Ich müsste es ja vorher "fühlen", oder? Naja, ich werd's versuchen.

Aber auch nur dann.

Vielleicht kann ich ja mein "Testament" hier rein schreiben?

Aber an sich ist eh klar, dass das keiner beachten würde.

Die Idee mit dem Buch wegschicken gefällt mir wirklich.

So würdest du nicht meinen werten Erzeugern in die Finger fallen.

Es stimmt mich traurig.

Dieses Gefühl des Endes.

Ja, so ist es wohl am besten zu beschreiben.

Bye

21:02

Mir ist etwas wichtiges ein-, oder eher aufgefallen!

ICH WARTE NICHT MEHR!

Ich warte nicht mehr...

Das heißt, dass das, worauf ich gewartet habe, eingetroffen ist.

Was ist es?

Worauf habe ich gewartet?

Es ist schon merkwürdig, feststellen zu müssen, dass etwas wichtiges geschehen ist und man selbst keine Ahnung hat, was passiert ist. Und doch...

Naja, worauf sollte ich jetzt noch warten?

Du hast keine Ahnung, wie unwichtig mir jetzt mein Finger erscheint. Klar, es tut weh.

Aber irgendwann wird es schon aufhören. Nicht so tragisch.

Das Gefühl des Endes ist ganz schön deprimierend.

Wart 'nen Moment.

Kommst du?

Kommst du?

Kommst du nicht?

Ich warte nicht mehr.
Zu lange schon.
Ich bin da, du nicht.
Kommst du?
Kommst du nicht?
Ich komme,
ich warte nicht.

Wartest du?
Wartest du nicht?
Ich stehe nicht mehr.
Jetzt nicht.
Ich werde da sein.
Wartest du?
Wartest du nicht?
Ich warte nicht,
ich komme.

Wirst du da sein?
Wirst du nicht da sein?
Ich will nicht.
Nicht mehr.
So komme ich.
Wirst du da sein?
Wirst du nicht da sein?
Ich warte nicht,
doch bin ich da.

Komm!

Dieses Gedicht habe ich für meine "Zukünftige" verfasst, für den Fall, das ich mich verlieben sollte.
Ist schon 'ne Weile her, dass ich das geschrieben habe.
Irgendwie hab' ich das Gedicht nicht sehr gemocht, doch jetzt gefällt es mir von Mal zu Mal besser.
Vielleicht sollte ich es einfach mal Lian vorlegen und warten, was er dazu sagt?
Ich nerv' ihn js gerne mit meinen geistigen Ergüssen...

Ich hab das Gefühl, handeln zu müssen. Als würde mir die Zeit davonlaufen. Das Gefühl des Endes. Wieder einmal. Argh, das macht mich noch verrückt!
Okay, das bin ich schon, aber du weißt, wie ich das meine.
Vielleicht kann ich es ja morgen schon Lian geben?
Wie er es kommentieren wird?
Ich muss was tun, sonst dreh ich durch!
Man es ist schon wieder Mittwoch. Die Woche ist fast schon wieder um.
Wieso geht das bloß so schnell?
Soviel Zeit hab ich doch nicht..
Gefühl des Endes. Schon wieder.
Verdammt, mein gesamtes Leben wird von diesem Gefühl bestimmt!

Und das seit einiger Zeit. Ich hab's halt nur nie bemerkt.
Ich Depp! Naja, auch nichts Neues, gell?
Es ist viertel vor zehn, ich geh jetzt schlafen.
Gute Nacht
Nudel

28.02.02 Donnerstag 13:57

Ich sitze grad im Wohnzimmer und dachte mir, ich schreib dir.
Hätte heute beinahe verpennt. Deswegen hab ich aber Lian nicht gesehen. Und morgen sehen wir uns erst nach 1, da er später in die Schule muss. Irgendwie ganz schön doof.
Eigentlich habe ich keine Ahnung, was ich dir schreiben soll.
Und ein weiterer Tag ist am vergehen, ohne das irgendetwas geschieht.
Ich sollte endlich was tun.
Nur was?
Gute Frage, gell?
Ich dreh hier echt noch durch.
Eigentlich habe ich ja keine Peilung, was abgeht.
So war das schon immer.
Wahrlich, ich bin jetzt in bester Laune.
Ich bin richtig in Depri-Stimmung.
Das Gefühl des Endes.
Es ist wie der Schmerz. Es verlässt mich nie. Manchmal bemerke ich es bloß nicht.

So ist es hier schön.
Wenn niemand hier ist. Nur so.
Vielleicht sollte ich mir eine Story reinziehen?
Aber es ist eigentlich ziemlich schwierig eine gute Story im Internet aufzutreiben, die dann auch noch zu meiner Stimmung passt.
Und irgendwie hab ich keinen Bock.
Ich bin echt froh, dass ich im Moment alleine bin. Gesellschaft anderer Leute täte ich jetzt wohl kaum ertragen können.
Ich sollte nicht so viel nachdenken. Das macht mich nur depressiv.

Ich werde bald 17.
Und ich weiß echt nicht, was ich davon halten soll.
Wirklich nicht.
Ich sollte mich wohl freuen, doch das tue ich nicht.
Aber ob ich es nicht will?
Ja, ich glaube schon, dass ich es nicht will!
16 war doch (und ist) zuviel.
Das passt einfach nicht zu mir.
Ich bin ein Feigling.
Diesen Satz lasse ich jetzt so einfach mal stehen.

Ich hab darüber nachgedacht, ob ich sowas wie 'ne Lieblingsblume habe. Ich glaube nicht.
Aber sollte ich mal im Krankenhaus landen, dann will ich, dass man mir Flieder

mitbringt.

Am liebsten helles lila, versteht sich *grins*.

Aber ich mag es nicht nur wegen der Farbe, nein, vor allem wegen des herrlichen Dufts.

Ganz im Ernst, von allen Düften des Frühlings ist mir der von Flieder am liebsten.

Aber bitte nicht aus der Dose!

Das ist nämlich so kalt. Ja, kalt!

Bei Flieder denke ich nämlich an Frühling, Sonnenschein, Wärme.

An schöne, warme Tage. An Natur.

Aber bei dem Zeug aus der Dose oder anderen Zimmerparfümchen fühlt man das alles nicht.

Das Zeug riecht halt net echt!

Ja, ich weiß, das sind hohe Ansprüche. Aber wenn schon, denn schon!

Also bitte nur echten Flieder, gell?

Wie du siehst, geht's mir wieder besser. Naja, halbwegs.

Die Sonne scheint. In letzter Zeit passiert das selten. Ich will das genießen, also höre ich jetzt auf.

Bye

Nudel

20:06

Dieses Gefühl, das Gefühl des Endes, es ist ein Ausdruck meiner eigenen Todessehnsucht.

Ich will nicht sterben. Noch nicht.

Ich habe aber solche Angst vor der Zukunft, davor, es nicht zu schaffen, dass ich mir wünsche, dass dieser Sommer der letzte wird.

Ich glaube, ich schaffe es nicht. Mein gesamtes, beschissenes Leben. Ich pack's nicht.

Bis zu den Sommerferien möchte ich noch durchhalten, möchte noch einmal eine schöne Zeit erleben. Und dann am liebsten für immer verschwinden.

Nein, vielleicht nicht für immer.

Ach, ich weiß nicht.

Weißt du, was ich festgestellt habe?

Ich benehme mich wirklich schon so, wie damals.

Ich fresse wie 'ne Irre.

Aber ab heute ist Schluss damit.

Kein Futter in der Schule, nur ein Mittagessen und ein Abendessen UND KEINE SÜSSIGKEITEN, naja, zumindest nicht in den Massen.

deswegen bleibt die Schokolade wohl liegen.

Es ist schon irgendwie komisch.

Früher musste ich mich geradezu zwingen, dir zu schreiben.

Und jetzt?

Jetzt will ich nicht mehr aufhören. Jetzt hab ich oft Bock drauf, dir zu schreiben.

Hm, wie lang geht das schon so?

Seit ca. einem Monat. Und ich hab in dieser Zeit cshon fast soviel geschrieben, wie in den 2 Jahren (oder sind es doch nur 1 1/2 ?) zuvor. Schon merkwürdig.

Vielleicht sollte ich wirklich mal mit Lian reden?

Ich sollte ihm wohl alles sagen, oder?

Man! Wieso hab ich keine "innere Stimme", die mir darauf antwortet? Ich mein damit nich', dass ich keine habe, habe wohl doch eine. Sie gibt bloß keine Antwort!
Meine Hand zittert ganz leicht.
Ich kann's zwar unterdrücken, doch sie zittert.
Wieso?
Nudel

8.3.02 Freitag 19:03

Als ich etwa vor einer halben Stunde, ich habe nämlich von meiner Mutter die Anweisung erhalten, den Müll rauszubringen, vor die Tür trat, war es ein echt geniales Gefühl! Es hat sich angefühlt, als wenn es ein etwas kühler Sommertag wäre, so als ob es halb 10 und nicht halb 7 wäre, so als ob ich... ich glücklich wäre?
Doch, ich glaube, für einen kurzen Moment war ich tatsächlich glücklich.

Heute morgen habe ich geglaubt, dass dieser Tag mein Herz zerbrochen hat.
Doch kann etwas zerbrechen, das schon vor langer Zeit zersprungen ist?
Die Verzweiflung ist ein gewohntes Gefühl für mich.
Und es ist bei weiten nicht so schlimm, wie es sein könnte.

Hm. Ich sollte mich mehr um Lian kümmern. Ganz im Ernst. Als ich heute, im Auto Taito im Allgemeinen ansprach, sah er irgendwie gequält aus. Sein Lächeln wirkte irgendwie erzwungen.
Ich mache mir Sorgen.

Morgen fahre ich nach R, alleine.
Mir fällt grad auf, dass ich mich irgendwie gar nicht einsam fühle, obwohl doch das zu erwarten wäre, oder?

Ob das (sehr, sehr gute) Wetter so positiv auf mich wirkt?
Kann sein, bin ja ziemlich wetterfühlig.
Es ist schon sehr merkwürdig, dass ausgerechnet der Tag, der der für mich schlimmste hätte werden können, zum schönsten dieses Jahres wurde.
Morgen soll es auch so schön werden, und ich bin mir sicher, dass ich draussen rumhängen werde.
Reicht für heute.
Bye

10.3.02 Sonntag 13:56

Wut. Schmerz. Und wieder Wut.
Das fühle ich. Und auch wieder nicht. Fast so, als wäre diese Wut in einem anderem Körper, der zwar zu mir gehört, doch von dem ich meilenweit entfernt bin.
Wieso ich wütend bin?
Mein Ordner ist weg. Keine Kopie. Bin einfach übergangen worden. Wie soll das nicht weh tun? Und die wundern sich, warum ich schreie.
Doch diese Wut... sie.. ich habe das Gefühl, sie passt nicht zu mir. Der Schmerz schon.
Es geht gar nicht um den Ordner, der ist mir so ziemlich egal. Es geht darum, dass ich übergangen worden bin. Es geht ums Prinzip!

Prinzip?!?

Welches gottverdammte Prinzip denn?!

Arsch nochmal!

Prinzip also? Was heißt das eigentlich, 'Prinzip'?

Prinzip:<lat.> das; -s; -ien

1. Regel; Grundsatz, nach dem jmd. vorgeht

2. natur-, gesellschaftswissenschaftliche Grundregel
(die innerhalb eines bestimmten Rahmens nicht ver-
änderbar ist)

Soso, alles klar.

Gottverdammte, NICHTS IST KLAR!!!

Was schreib ich hier so einen Stuss rein???

Ich verstehe es echt nicht.

Gar nicht.

Es ist (mir) ja doch egal.

Wieso also? Wieso diese (fremde?) Wut?

Ich bin wohl am Durchdrehen.

An sich nicht neues, gell?

Lass mich hier von HIM volldröhnen und von einem Buch beeinflussen.

Irrational. Das beschreibt es wohl am besten.

Krank. Das ist doch krank, oder?

Egal.

Inzwischen bin ich ja wieder halbwegs ruhig, auch wenn ich mich noch nicht richtig konzentrieren und gezielt nachdenken kann.

Egal.

Ich werde mit meinen Alten für nächste Zeit nicht reden, 'beleidigt sein'.

Ich hätte nicht schlecht Lust, die (eh schon laute) Musik noch lauter zu drehen, nur um meinen Eltern auf die Nerven zu gehen.

Kindlicher Trotz. Tja, seine eigenen Kinder sollte man nicht so einfach übergehen, auch wenn's nur ein dummer kleiner, an sich belangloser, Ordner ist. Basta.

Bye

14.3.02 Donnerstag 15:23

Hallo, da bin ich wieder!

Diesmal ohne besonderen Anlass. Normalerweise schreibe ich ja nur dann was, aber heute (gerade eben) dachte ich mir, ich könnte mich mal wieder melden. Achso, meinen Ordner hab ich wieder *grins*.

Und, oh Wunder, Lian hat am Wochenende tatsächlich Zeit!

Eigentlich ist das ja Grund genug, zu schreiben, gell?

Wir werden am Samstag zu "norway.today" gehen, ein Theaterstück, bei uns an der Schule.

Ich find's toll. Ganz im Ernst, es muss 'ne Ewigkeit her sein, seitdem wir was gemeinsam unternommen haben. Und wenn es nicht so ist, so kommt es mir zumindest so vor. Ich hab' wirklich das Gefühl, dass ich ihn viel zu selten sehe.

Hatte gerade einen Geistesblitz. Ich habe vor, ihm 'mein' Zetsuai zum Geburtstag zu schenken. Ich könnte ja was dazu schreiben. Vielleicht sogar in die einzelnen Bände?

Die Idee gefällt mir. Nur dann muss ich mich noch sooo lange gedulden, bis er's bekommt. Aber ich kann ja schon mal anfangen zu überlegen! Das mach ich jetzt!

Bye

15.3.02 Freitag 15:20

Bin grad im Eiscafé Primavera. Sitze draussen. Beim Eisessen.

Bye

17:44

Über der Welt liegt ein Dunstschleier, den ganzen Tag schon. Und wie er sich über die Welt gelegt hat, so scheint er sich auch über den Tag zu legen.

Alles scheint mir so unwirklich.

Das, dass ich morgen mit Lian ins (Schul)theater gehe, dass heute Freitag ist, dass die Sonne scheint, einfach alles. Und wie um es zu bestätigen, war ich heute Eisessen!

Ich fühle (mich) nicht so, als wäre heute Freitag, genausogut könnte es heute Samstag, Montag, Mittwoch, etc..., sein. Jeder Tag ist gleich. Obwohl in der Schule ja jeden Tag was anderes abgeht, sind die Tage alle gleich. Selbst Samstag und Sonntag unterscheiden sich nicht. An sich ist doch egal, welcher Tag heute ist, nicht wahr? Die Sonne geht ebenso auf und unter, wie gestern und so, wie sie es auch morgen tun wird.

Selbst das Datum ist doch vollkommen egal. Es ist nur eine Zahl, die sich die Menschen ausgedacht haben, um sich besser zurechtzufinden. Es sollte als Wegweiser dienen, nützlich, aber nicht notwendig. Doch heute? Alles richtet sich nach diesen, in Wirklichkeit gar nicht existierenden, Zahlen. Die Menschen haben sich selbst einen Käfig gebaut, in dem sie nun sich selbst gefangen halten.

Eigentlich war es ein schöner Tag. Doch könnte nicht jeder Tag so schön sein? Ja, könnte er.

Es ist also egal. Trotzdem muss ich mich auch nach unbedeutenden Zahlen und Tagesnamen richten. Menschen und ihr Ordnungswahn. Tse.

Ich glaube, ich werde langsam wirklich verrückt. Doch auch das ist egal, denn es geschieht so langsam und klammheimlich, dass es niemand bemerkt.

Ich habe gestern (in 'ner SMS) geschrieben, dass, selbst wenn ich es wollte, ich nicht (mehr?) an Engel glauben könnte. Es ist schon merkwürdig, aber früher habe ich an so vieles geglaubt. An Gott, an Engel, an Geister und und und. Das alles hat mich umgeben.

Heute bin ich mir bei alledem nicht so sicher. Die Zweifel haben wohl den Glauben gefressen.

Ich weiß, ob ich überhaupt noch glauben will.

Das ist schon irgendwie komisch.

Was soll's? Ist eh egal...

Was mache ich hier eigentlich?

Ich weiß es nicht. Wirklich.

Gut, ich ziehe mir HIM (Deep Shadows and Brilliant Highlights) rein und schreibe dir, ABER WAS HABE ICH HIER EIGENTLICH VERLOREN?!?

Mich selbst, flüstert irgendwo ganz leise eine Stimme in mir.

Stimmt das? Habe ich mich selbst verloren?

Wenn das so ist, was bin ich dann noch?

Eine leere Hülle, auf der Suche nach ihren Innersten?

Bin ich das?

Bin ich denn schon LEER?

Ich weiß es nicht.

Irgendwie ja nicht, immerhin liebe ich ja Lian. Aber das war's dann auch schon.

Schon irgendwie komisch.

Mehr finde ich nicht in mir.

Nicht einmal richtige WUT oder Verzweiflung, da ist auch kein Hass oder Gleichgültigkeit.

Ja, selbst die fehlt.

Es ist zwar alles egal, aber es fühlt sich nicht so an! Es fühlt sich gar nicht an...

Ich bin in einer merkwürdig nüchternen Stimmung. Ich bin nicht depri, denn dann könnte ich dir nicht schreiben.

"Es ist die Leere, die Menschen zu unerträglichen Dingen treibt. Wenn sie merken, wie sie sie ausfüllt und nicht einmal mehr Platz für Kälte, Enttäuschung, Wut, Hass oder Hoffnung lässt, ist es zu spät. Die Leere tötet einen jeden Tag ein bisschen, jeden Tag ein kleines Stück. Langsam, aber stetig. Irgendwann ist nichts mehr übrig, nicht einmal der Wille zu LEBEN. Der Mensch wird zu einer LEEREN Hülle, nur noch durch den Strom der Zeit vorangetrieben...."

Das hab'ich mal dem Lian in 'ner (eigentlich ja drei) SMS geschrieben. Er hat geantwortet, das dies "wahr ist, wie noch mal was", wenn mich meine Erinnerung nicht täuscht.

Ich habe ihm damals auch geschrieben, dass, wenn er jemals wieder diese Worte vernehmen sollte, mein Leben in seiner Hand liegt.

Danach hatte ich Angst vor der Leere, sogar vor dem Wort.

Und nun? Ich weiß es nicht.

Vielleicht fürchte ich sie immer noch, vielleicht auch nicht.

Aber das ist auch egal, nicht wahr?

Ob ich mich nun fürchte oder nicht, ändern kann es nicht.

Sie lässt also nicht mal mehr Platz für Hoffnung.

Habe ich noch Hoffnung?

Hoffe ich?

Wenn ja, worauf?

Hm, noch ein paar Fragen die ich mit einem "Ich weiß nicht..." beantworten kann (und wohl auch muss...).

Ja, alles was mir, was IM MIR, geblieben ist, ist die Liebe zu Lian. Aber auch an ihr nagen zuweilen Zweifel.

Fühle ich sie jetzt, in diesem Moment? Nein, ich glaube nicht.

Im Moment fühle ich gar nichts.

Selbst der ewige Schmerz fehlt.

Merkwürdig. Ich vermisse ihn.

Oder? Tue ich das wirklich?

Vermisse ich ihn wirklich?

Ich weiß es nicht.

Doch, irgendwie schon. Dann ist mir also doch noch was geblieben, ja? Und wenn es nur die Sehnsucht nach dem Schmerz ist?

Scheint so.

Ist das jetzt eine Depri-Stimmung, oder nicht?

Keine Ahnung. Früher hätte ich dir nir in schlechter Laune nie wirklich schreiben können. Doch ist das immer noch so? Ich schreibe dir ja oft, auch aus nichtigen und keinen Anlässen. Aber es ist mir ja nicht mal klar, ob ich wirklich schlechte Laune habe. Nein, es ist mir schon irgendwie klar. Ich habe keine schlechte Laune, ich habe auch keine gute.

Ich habe GAR KEINE Laune, wenn du verstehst, was ich meine.

Mir könnte man wohl jede Frage stellen, und ich würde mit "Ich weiß nich'..." antworten.

Ich träume in letzter Zeit oft von den Digimon. Irgendwie kommt immer eins in meinen Träumen vor. Wieso ich das hier reinschreibe? Siehe Standardantwort auf alle Fragen.

Ich werd' jetzt ein Bad nehmen.

Bye

16.3.02 Samstag 17:29

Ich muss dir unbedingt was erzählen: Ich will nichts essen!

Ich bin zwar hungrig, habe aber absolut keinen Appetit.

Sobald ich etwas essbares sehe, oder auch nur rieche, wird mir speiübel. Bis auf das (doch recht karge) Frühstück habe ich deswegen heute nichts gegessen. Okay, Schokolade, gleich nach dem Frühstück, aber das war's schon. Ich kann jetzt einfach nichts essen. Nicht einmal Schokolade.

Heute geht's ins Theater.

Bye

17., Sonntag 13:35

Dieser Tag...

Naja, er ist so, wie alle anderen auch.

Gestern habe ich tatsächlich nichts mehr gegessen. Als ich vom Theater zurückgekommen bin, habe ich mich einfach nur noch schlafen gelegt. Achso, das Theaterstück war gut, aber belanglos. Danach habe ich noch (im Auto) mit Lian geredet. Naja, wir haben eher aneinander vorbei geredet.

Über diesem, heutigen Tag liegt ebenso ein Schleier, wie über dem Freitag und dem gestrigen Tag. Man hat das Gefühl, dass am Horizont alles aufhört, dass nach dem Nebel nicht mehr kommt, und die Welt nur aus dem besteht, was durch mein Fenster zu sehen ist.

Absolut unwirklich.

Eigentlich weiß ich nicht, warum ich dir schreibe. Es ist ja nichts da, worüber ich jetzt noch schreiben könnte.

Heute habe ich einen Zettel gefunden, etwas, was ich selbst geschrieben habe, so von wegen "nach dem dunklen Tunnel kommt Licht" und "man darf nur nicht aufgeben".

Welch ein Schwachsinn! Hab den Zettel verbrannt. Deswegen riechts in meinem Zimmer so nach Rauch. Stört mich aber nicht. Das, was ich da mal geschrieben hab', war schon richtiger Stuss, eifaches Gesülze.

Was soll ich denn noch aufgeben? Ist ja nix mehr da.

Noch vor kurzem war da noch ein Scherbenhaufen.

Doch der ward zu sand, den der Wind schon längst davongetragen hat.

ARRGH! Gott!

Das hört sich bescheuert an!

So richtig passend zu dem schnulzigen Gesülze, das ich verbrannt hab.

Dabei main ich das gar nicht so. Nicht so... so... so gefühlsmäßig!

Es war (und ist) eine bloße Feststellung, in einen hübschen Vergleich (naja, eigentlich Metapher) gepackt. Mehr nicht.

Toll! Jetzt hab ich vergessen, was ich dir alles erzählen wollte!

Scheiße! Scheiße, scheiße, scheiße!

Wirklich fantastisch.

Aber ich bin deswegen nicht sauer.

Irgendwie nicht.

Ich höre besser auf. Sobald mir wieder was einfällt, schreib ich, okay?

Also:

Bye

16:23

ARRGH!!! Das kann doch nicht wahr sein...

Steffi war hier, wir waren zusammen mit ihrem freund Christian und seinem Kumpel Christian Eis essen.

Noch so eine Unwirklichkeit, wie das Eisessen am Freitag, oder das Theater gestern.

Und was kommt morgen?

Wird Benia mich morgen abknutschen?!

Wundern würde es mich ja nicht wirklich, nur etwas. Also eher unwahrscheinlich, dass das passiert, oder?

Schon komisch, seit Freitag steht mein Leben Kopf. Alles erscheint so unwirklich. Ich wiederhole mich.

Hm. Ich weiß echt nicht, was ich davon halten soll. Oder ob das so weitergehen wird.

Dennoch, zu denken gibt mir das schon irgendwie. Wenn solche "Zufälle" kein Ende nehmen, werd ich mit Lian darüber reden. Auch wenn er selbst auch ein Teil dieser Unwirklichkeit zu sein scheint.

Wann hab ich Steffi das letzte Mal gesehen? Muss über ein halbes Jahr her sein. Und dann taucht sie, mir nichts, dir nichts, hier auf, um Eisessen zu gehen. ??????

Sie scheint sich nicht sehr verändert zu haben. Scheint. Wie's wohl wirklich aussieht...?

"Wirklich" ist hier ein sehr unpassendes Wort, findest du nicht?

Der Dunst hat sich heute kein bischen verzogen.

Die Sonne scheint kalt.

Bye